

Öffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 69)

Nr 32

Ausgegeben Danzig, den 5. August

1922

Zwangsversteigerungsfachen.

671 Der auf den 19. September 1922, vormittags 10 Uhr, anberaumte Zwangsversteigerungstermin des dem Kaufmann Feinel Obrenz in Lt. Eylau gehörigen Grundstücks Breitgasse Blatt 83 — Breitgasse Nr. 43 — ist aufgehoben.

Danzig, den 29. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 11 a.

Öffentliche Ladungen und Aufgebote.

672 Die Frau Erika Dibbern geb. Leitholf in Danzig-Neufahrwasser, Olivaerstraße 68, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Justizrat Bielewicz, Dr. Richterlein und Kiewning in Danzig, klagt gegen den Seemann Franz Kurat, früher in Insterburg Ostpr., Kasernenstraße 6, jetzt unbekanntem Aufenthalts, unter der Behauptung, daß sie mit ihrem Ehemanne in Ehescheidung und im Güterstande der Ehetrennung lebe und in Danzig-Neufahrwasser ein Drogeriegeschäft betreibe, in welchem der Kaufmann Adolf Leitholf als Handlungsgehilfe angestellt sei, daß der Beklagte auf Grund des Arrestbefehls des Landgerichts d. d. Danzig, am 31. Dezember 1920 (2 T 141/21) durch den Gerichtsvollzieher Reuter am 6. Januar 1922 Zwangsvollstreckung vorgenommen habe und daß letzterer unter anderem laut Pfandprotokoll ein silbernes Zigarettenetui und zwei Eintausend-Markscheine gepfändet habe und daß

- a) das Zigarettenetui und die zwei Eintausendmarksheine Eigentum der Klägerin seien,
- b) daß das Zigarettenetui ihr der Pfandschuldner Leitholf vor vielen Jahren zum Geschenk gemacht habe, daß dieser es bei Juwelier Neugebauer in Danzig, Heiligegeistgasse gekauft habe,
- c) daß der Schuldner Leitholf die zwei Eintausend-Marksheine der Kasse entnommen habe, um damit Geschäftsschulden zu begleichen und zwar:
 1. an die Firma Teichgräber in Königsberg 962.50 Mk.,
 2. an die Firma Wenzel & Mühle in Danzig 842.00 Mk.,
 daß Leitholf die beiden Postanweisungen ausgestellt und daß ihm das Geld, das er mit den Anweisungen auf die Post bringen wollte, durch den Gerichtsvollzieher fortgenommen sei, daß der Beklagte aufgefordert sei, die Freigabe zu erklären, daß er jedoch erklärt habe, daß die gesetzte Frist zu kurz sei und bisher keine Erklärung abgegeben habe, mit dem Antrage, zu erkennen:

Die durch den Gerichtsvollzieher Reuter am 6. Januar 1922 (Dienstregister 2. 958. I. 22) vorgenommene Pfändung in ein silbernes Damen-zigarettenetui und zwei Tausendmarkscheine ist unzulässig. Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen. Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Amtsgericht in Danzig auf den **13. Oktober 1922**, vormittags 9^{1/2} Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 10. Juli 1922.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Ludwig, Justizobersekretär.

Güterregisterfachen.

673 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3701 ist heute eingetragen: Herz, Hermann, Zimmermeister in Danzig-Schidlich und Hulda geb. Maertens ebenda. Durch Vertrag vom 10. Juli 1922 ist vereinbart, daß das von der Ehefrau in die Ehe eingebrachte, in dem Verträge aufgeführte Vermögen und das von ihr während der weiteren Ehedauer durch Erbschaft, Glückszufall oder eigene Tätigkeit bzw. in Ausübung eines Gewerbes erworbene Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll. Der Ehemann hat auf die Nutznießung und Verwaltung dieses Vermögens verzichtet und der Ehefrau die Genehmigung erteilt, während der weiteren Ehedauer selbständig ein Gewerbe zu betreiben. Die Ehefrau hat die Erklärung des Mannes angenommen und sich bereit erklärt, die Lasten der Verwaltung zu tragen.

Danzig, den 15. Juli 1922.

Amtsgericht.

674 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3702 ist heute eingetragen: Hannemann, Otto, Besitzer in Boklaff und Martha geb. Lagodni ebenda. Durch Vertrag vom 10. Juli 1922 soll fortan in der Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft des bürgerlichen Gesetzbuchs gelten.

Danzig, den 19. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

675 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3703 ist heute eingetragen: Pleger, Walter, Landwirt in Schönbeck und Frieda geb. Krönke ebenda. Durch

Vertrag vom 3. Juni 1922 ist für die fernere Ehe fortan die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Danzig, den 19. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

676 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3705 ist heute eingetragen: Alex, Otto, Landwirt in Rosen-berg und Margarete geb. Dobbeck. Durch Vertrag vom 26. Mai 1922 ist für die Ehe als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuchs unter Einfluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft vereinbart worden.

Danzig, den 25. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

677 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3706 ist heute eingetragen: Bruchmann, Johann, Kaufmann in Hohenstein und Klara geb. Abs ebenda. Durch Vertrag vom 3. Juli 1922 soll für die Ehe fortan die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich gelten.

Danzig, den 27. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

Verschiedene Bekanntmachungen.

678 In unserem Handelsregister A Nr. 118 ist heute die Firma Erwin Junke mit dem Sitz in Zoppot und als ihr Inhaber der Kaufmann Erwin Junke in Zoppot eingetragen worden.

Amtsgericht Zoppot, den 19. Juli 1922.

679 In unser Vereinsregister ist heute unter Nr. 28 der „Wirtschaftsbund Danziger Hausfrauen (Berufsvertretung) Ortsgruppe Zoppot, eingetragener Verein“ mit dem Sitz in Zoppot eingetragen worden. Die Satzung ist am 29. Januar 1922 errichtet. Die Vertretung des Vereins wird durch die Vorsitzende und ein Vorstandsmitglied ausgeübt. Vorstandsmitglieder sind: Frau Emma Basner, 1. Vorsitzende, Frau Helene Wiebe, 2. Vorsitzende, Fräulein Marie Weyl, 1. Schriftführerin, Frau Anna Barthoff, 2. Schriftführerin, Frau Charlotte Feldner, 1. Kassensführerin, Frau Frida Schieferdecker, 2. Kassensführerin, sämtlich in Zoppot.

Amtsgericht Zoppot, den 21. Juli 1922.

680 In unser Genossenschaftsregister ist heute bei dem Wohnungsbauberein Zoppot, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, eingetragen worden, daß an Stelle des Lehrers Bruno Froese der Stadtbaurat Dr. ing. Eugen Doeink zum Vorstandsmitglied gewählt ist. Die Satzung ist geändert. In § 2 Abs. 2 sind die Worte zu streichen „ausschließlich“ und „minderbemittelte Familien und Personen“. In § 49 Abs. c ist an Stelle des Wortes „Reichskanzlers“ zu setzen das Wort „Magistrat Zoppot“.

Amtsgericht Zoppot, den 25. Juli 1922.

681 In unser Handelsregister A ist bei Nr. 184 Firma Alloys Dehlert, Tiegenhof eingetragen, daß dem Kaufmann Ernst Neufeld aus Tiegenhof und dem Betriebsleiter Karl Ritter aus Tiegenhof Procura erteilt ist und zwar dem Karl Ritter mit der Beschränkung,

daß er nur in Gemeinschaft mit einem andern Prokuristen oder Handlungsbevollmächtigten zeichnen darf.

Amtsgericht Tiegenhof, den 14. Juli 1922.

682 In unser Handelsregister Abtl. B ist heute unter Nr. 10 die Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma: „Danziger Fischverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Jungfer eingetragen worden.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 16. Mai 1922 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist Fischfang, Handel mit Fischen, ihre Konservierung und Verwertung, Beteiligung an gleichen oder gleichartigen Unternehmungen sowie alle mit vorstehenden Zwecken zusammenhängenden Geschäfte.

Das Stammkapital beträgt 200 000 Mk.

In Anrechnung auf seine Stammeinlage bringt der Gesellschafter Walter Kamke, Jungfer in die Gesellschaft die ihm zustehenden Pachtrechte betr. Ausübung der Fischerei auf der Tiege, im Stobendorfer Bruchwasser, auf der Elbinger Weichsel, in der Jungferischen Lake und unter Rogat ein und zwar zum Werte von 20 000 Mk.

Geschäftsführer ist Kaufmann Walter Kamke, Jungfer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Amtsgericht Tiegenhof, den 15. Juli 1922.

Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.

683 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 12. Juli 1922 eingetragen:

unter Nr. 1127 die Aktiengesellschaft in Firma „Internationaler Warenaustausch „Iwa“ Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. April 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der internationale Warenaustausch insbesondere die Einfuhr von Rohstoffen aus dem Auslande und die Ausfuhr von Halb- und Fertigfabrikaten sowie der Handel mit diesen Waren. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen, sowie Grundbesitz im In- und Auslande zu erwerben. Das Grundkapital beträgt 2 Millionen Mark. Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt die Kaufleute Abraham Turbowitsch und Julius Chason in Zoppot. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 2000 Aktien über je 1000 Mk. eingeteilt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern. Er wird von der Generalversammlung zu notariellem Protokoll gewählt. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Vorstand oder Aufsichtsrat durch öffentliche Bekanntmachung mindestens 17 Tage

vor dem anberaumten Termin berufen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Kaufmann Abram Rabuchin, in Zoppot, Kaufmann Walter Bid in Danzig-Langfuhr, Kaufmann Paul Winkler in Danzig, Fräulein Kelly Blumenthal und Fräulein Marie Schaefer in Danzig. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind die Kaufleute: Senator Julius Jewelowski, Leo Anker und Hans Müller in Danzig, Generaldirektor Dipl. ing. Moses Eisenberg in Berlin und Moses Selzowski in Königsberg. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 1128 die Gesellschaft in Firma „Danziger Knopffabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Mai 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Einrichtung und der Betrieb einer Knopffabrik im Freistaat Danzig. Das Stammkapital beträgt 100000 Mk. Alleiniger Geschäftsführer ist der Generaldirektor Dr. Rudolf Peister in Danzig;

unter Nr. 1129 die Gesellschaft in Firma „S. Danischewsky & Co. Deutsch-Russische Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Mai 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art zwischen Deutschland und Rußland. Das Stammkapital beträgt 300000 Mk. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Salomon Danischewsky und Boris Gerschonowich in Danzig. Jeder Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten;

unter Nr. 1130 die Gesellschaft in Firma „Handelshaus für Im- und Export, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. Juni 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Im- und Export von Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 60000 Mk. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Bronislaw Palej in Danzig und Wladislaw Jelen in Pöds sowie Frau Anna Kleineberg in Danzig-Langfuhr. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1131 die Aktiengesellschaft in Firma „Danziger Schuhindustrie Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Juni 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Schuhfabriken in Danzig und Bromberg (Bydgoszcz) sowie an anderen Orten, der Vertrieb der von der Gesellschaft erzeugten und anderer Schuhwaren und der Betrieb aller hiermit im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte, ferner die Beteiligung an anderen Unter-

nehmungen in jeder zulässigen Form. Das Grundkapital beträgt 15 Millionen Mk. Alleiniges Vorstandsmitglied ist der Kaufmann und Fabrikbesitzer Arno Mäher in Danzig. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Kaufmann Arno Mäher ist zur Alleinvertretung befugt, auch wenn neben ihm noch andere Vorstandsmitglieder bestellt werden. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 15000 Aktien über je 1000 Mk. zerlegt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt. Er besteht nach Bestimmung des letzteren aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Vorstand oder vom Aufsichtsrat durch öffentliche Bekanntmachung berufen und zwar mindestens siebzehn Tage vor dem anberaumten Termin, der Tag der Bekanntmachung und der Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind die Kaufleute: Karl Kiefewalter, Viktor Grunau, Erich Klatt, Edgar Wolff und Alfred Golz sämtlich in Danzig. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Kaufmann und Senator Julius Jewelowski in Danzig-Langfuhr, Professor Ludwig Nos in Danzig, Bankdirektor Dr. Hermann Meyer in Danzig, Fabrikbesitzer Isbert Adam in Bromberg (Bydgoszcz) und Regierungsbaumeister Siegfried Latts in Charlottenburg. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 1132 die Aktiengesellschaft in Firma „Leon Kruszynski, Danzig-Dirschauer Holzspedition und Sägewerke, Aktiengesellschaft, Leon Kruszynski Gdansto-Trzewska Spedycja Drzewa i Tartaki Tow. Akc.“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Juli 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Holzspedition und der Betrieb eines Sägewerkes und der Weichschiffahrt, insbesondere der Ankauf des Grundstückes der Dirschauer Zuckerrfabrik und dessen Ausbau für die Zwecke von Fabrikunternehmungen sowie der Betrieb aller damit zusammenhängenden Unternehmungen. Zur Erreichung dieser Gesellschaftszwecke ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Grundkapital beträgt 10 Millionen Mk. Alleiniges Vorstandsmitglied ist der Kaufmann Paul Teichmann in Danzig. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so wird die Gesellschaft entweder durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch ein vom Aufsichtsrat zur Alleinvertretung er-

mächtiges Vorstandsmitglied vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 10000 Aktien über je 1000 Mk. zerlegt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt und besteht nach Bestimmung desselben aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Vorstand oder vom Aufsichtsrat mindestens 17 Tage vor dem anberaumten Termin — diesen und den Tag der Veröffentlichung nicht mitgerechnet — durch öffentliche Bekanntmachung berufen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Kaufmann Leon Kruszynski, Prokurist Richard Lauterwald, Kaufmann Conrad Lysatowski, Prokurist Josef Wendolowski, Kaufmann Reinhold Brokowski sämtlich in Danzig. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Kaufmann Dr. Feliks Hilchen in Danzig, Direktor Voithar Buszynski in Dirschau und Direktor Hugo Siewert in Danzig. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 1133 die Aktiengesellschaft in Firma „Ost-Automobil-Aktiengesellschaft“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. Mai 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Automobilen, Karosserien, Motoren sowie sämtlichen Zubehöerteilen, die Reparatur und Wiederherstellung von Automobilen sowie die Uebernahme jeglicher Arbeiten, die im Zusammenhang hiermit stehen. Die Gesellschaft soll auch zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Beteiligung an Unternehmungen gleicher Art berechtigt sein, ferner zur Errichtung von Zweigniederlassungen an allen Orten des In- und Auslandes sowie zum Abschlusse von Verträgen, welche Interessengemeinschaft mit anderen Gesellschaften herbeiführen sowie überhaupt zum Betriebe von allen Geschäften, welche die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern geeignet sind. Das Grundkapital beträgt 3 Millionen Mark. Alleiniges Vorstandsmitglied ist Dr. Michael Davidsohn in Danzig. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 3000 Aktien über je 1000 Mk. zerlegt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand besteht aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Er wird von der Generalversammlung zu notariellem Protokoll bestellt. Die Generalversammlung der Aktionäre wird durch den Vorstand oder Aufsichtsrat mindestens 17 Tage vor dem anberaumten Termin durch öffentliche Bekanntmachung berufen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft

erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Bankier Dr. Michael Higerowitsch in Berlin, Kaufmann Julian Schönmann in Danzig, Ingenieur Alfred Przeworski in Warschau, Kaufmann Kurt Lau in Danzig und Kaufmann Karl Kieselwaller in Danzig-Langfuhr. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Senator Wolf Runge in Danzig, Dr. Ernst Unger in Danzig, Kaufmann Stanislaus Schönmann in Warschau, Professor Ludwig Nos in Danzig, Generaldirektor Alfred Schloßhauer in Berlin und Rechtsanwalt und Notar Dr. Hugo Neumann in Danzig. Von den mit der Anmeldung überreichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

bei Nr. 33 betreffend die Gesellschaft in Firma „Joh. Busenitz Nachf., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Dem Fritz Reuter in Danzig ist derart Gesamtprokura erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt ist;

bei Nr. 37 betreffend die Gesellschaft in Firma „Landwirtschaftliche Bank der Provinz Westpreußen“ in Danzig: Durch Beschluß des Verwaltungsrates der Westpreussischen Landschaften vom 24. Juni 1922 ist die Landwirtschaftliche Bank der Provinz Westpreußen aufgelöst. Generallandschaftssyndikus, Oberlandesgerichtsrat a. D. Paul Hoffmann in Marienwerder ist Liquidator;

bei Nr. 121 betreffend die „Ceres, Handels- und Kommissions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Liquidation und damit die Vertretungsbefugnis des Liquidators Dr. jur. Franz v. Krecki ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 285 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Deutsche Bank Filiale Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Berlin: Die Generalversammlung vom 18. Mai 1922 hat den Verschmelzungsvertrag vom 16. Mai 1922 genehmigt, durch welchen das Vermögen der Deutschen Petroleum-Aktiengesellschaft in Berlin als ganzes unter Ausschluß der Liquidation gegen Gewährung von Aktien auf die Deutsche Bank in Berlin übertragen wird, und hat beschlossen, das Grundkapital zur Durchführung dieser Verschmelzung um 300 Millionen Mark und ferner noch um 100 Millionen Mark, insgesamt um 400 Millionen Mark zu erhöhen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 800 Millionen Mark.

bei Nr. 997 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Danziger Verpackungsindustrie Aktiengesellschaft“ in Danzig: Der Kaufmann Rudolf Hesse ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Kaufmann Arno Adam in Danzig ist zum Vorstandsmitgliede bestellt. Die Prokura des Heinrich Hammer in Danzig ist erloschen. An Hans Wolff in Danzig ist Gesamtprokura erteilt. Er ist in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede und wenn mehrere Prokuristen bestellt sind, in Ge-

meinschaft mit einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt;

bei Nr. 1005 betreffend die Gesellschaft in Firma „Bergholz & Co., Wein- und Spirituosen-Großhandel und Litorfabrik mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Gesellschafterversammlung vom 12. April 1922 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 450 000 Mk. beschlossen. Das erhöhte Kapital ist durch Uebernahme von Stammeinlagen gedeckt. Das Stammkapital beträgt jetzt 500 000 Mk.;

bei Nr. 1090 betreffend die Gesellschaft in Firma „Kadelei & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Gesellschafterversammlung vom 28. April 1922 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 450 000 Mk. beschlossen. Der erhöhte Betrag ist durch Uebernahme von Stammeinlagen gedeckt. Das Stammkapital beträgt jetzt 500 000 Mk.

Danzig, den 28. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

684 In unjer Handelsregister Abteilung A ist am 18. Juli 1922 eingetragen:

bei Nr. 75 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Firma „Bernhard Liedtke“ in Königsberg i/Pr.: Dem Walter Fritsche in Königsberg i/Pr. ist Procura erteilt;

bei Nr. 113 betreffend die Firma „Isaak Wed Ling Wwe. et Cydam Dirck Hecker Branntwein- und Liqueur-Fabrik genannt „der Lachs“ gegründet anno 1598“ in Danzig: Die Procura des Emil Unruh ist erloschen;

bei Nr. 500 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Albert Stoerner“ in Danzig: Der Kaufmann George Haunmann in Danzig ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten;

bei Nr. 1120 betreffend die Firma „Fasfabrik Otto Jost“ in Danzig-Neufahrwasser: Inhaber ist jetzt der Kaufmann Arthur Jost in Danzig-Neufahrwasser. Seine Procura ist durch Uebergang des Geschäfts auf ihn erloschen;

bei Nr. 1293 betreffend die Firma „Bruno Diegner“ in Danzig: An Paul Gatz und an Frau Thora Bukost geb. Knopp in Danzig ist Gesamtprocura erteilt;

bei Nr. 2069 betreffend die Firma „Wista“ Neederei-, Expeditions-, Handels- und Kommissions-Haus Leon Kruszynski“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2454 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Domansky & Marschall“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Kaufmann Kurt Marschall in Danzig-Langfuhr ist alleiniger Inhaber der Firma;

bei Nr. 2590 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Schallau & Choinski“ in Danzig-Langfuhr: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2870 betreffend die Firma „Felix Orlikowski“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2944 betreffend die Firma „Heinrich Geist“ in Danzig: Der Kaufmann Arthur Hirschberg aus Bloclawel ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Die Firma ist in „Geist & Hirschberg“ geändert;

unter Nr. 3707 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Geist & Hirschberg“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Heinrich Geist in Danzig und Arthur Hirschberg in Bloclawel. Die Gesellschaft hat am 10. Juni 1922 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur beide Gesellschafter in Gemeinschaft ermächtigt;

bei Nr. 2972 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „H. Jagels & Co.“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen; unter Nr. 3708 die Firma „Hermann Jagels Briefmarken- und Notgeld-Handelshaus“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Hermann Jagels ebenda;

bei Nr. 2981 betreffend die Firma „Lazar Direktorowicz“ in Danzig: Die Kaufleute Judel Direktorowicz, Benjamin Lapp und Aron Minz in Zoppot sind in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist in „Gebr. Direktorowicz, B. Lapp & Co.“ geändert;

unter Nr. 3709 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Gebr. Direktorowicz, B. Lapp & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Lazar Direktorowicz, Judel Direktorowicz, Benjamin Lapp und Aron Minz in Zoppot. Die Gesellschaft hat am 1. Juni 1922 begonnen. An Chonel Lapp und Max Lapp in Zoppot ist Einzelprocura erteilt;

bei Nr. 3621 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Weizenjang & Co.“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Gregor Weizenjang in Zoppot ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Firma ist in „Gregor Weizenjang“ geändert;

unter Nr. 3710 die Firma „Gregor Weizenjang“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Gregor Weizenjang in Zoppot;

unter Nr. 3711 die Firma „Adolf Endelmann“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Adolf Endelmann in Zoppot;

unter Nr. 3712 die Firma „Rubin Behrmann“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Rubin Behrmann ebenda;

unter Nr. 3713 die Firma „D. E. J. Westliche Elektro Installation Inhaber Franz Reichenberg in Danzig-Langfuhr und als deren Inhaber der Kaufmann Franz Reichenberg ebenda. Dem August Roth in Oliva ist Procura erteilt;

unter Nr. 3714 die Firma „Dr. Schalom Finkelstein“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Dr. Schalom Finkelstein ebenda;

unter Nr. 3715 die Firma „Julius Koestner“ in Ohra und als deren Inhaberin die verwitwete Frau Selma Koestner geb. Koessler ebenda. Dieselbe hat das von ihrem verstorbenen Ehemann Julius Koestner unter der nicht eingetragenen Firma „Julius Koestner“ bisher betriebene Handelsgeschäft als seine alleinige Erbin erworben;

unter Nr. 3716 die Firma „W. Baerwald & Co. Bromberg, Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Bromberg bestehenden Hauptniederlassung und als deren Inhaber der Kaufmann Wilhelm Baerwald in Bromberg.

Danzig, den 18. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

685 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 22. Juli 1922 eingetragen:

unter Nr. 3717 die Firma „Otto Petri“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Otto Petri ebenda;

unter Nr. 3718 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Hausmann & Ziemen“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Ingenieure Ephraim Hausmann in Danzig-Langfuhr und Otto Ziemen in Danzig. Die Gesellschaft hat am 1. April 1922 begonnen;

unter Nr. 3719 die Firma „Kurt Landsberg Import und Export elektrotechnischer Bedarfsartikel“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Kurt Landsberg ebenda;

unter Nr. 3720 die Kommanditgesellschaft in Firma „R. v. Glehn & Co. Kommanditgesellschaft“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Roman v. Glehn in Danzig-Langfuhr und Miron Chajutin in Zoppot. Die Gesellschaft hat am 22. Juli 1922 begonnen. Sie hat einen Kommanditisten;

bei Nr. 1043 betreffend die Firma „Fritz Helser“ in Danzig: Dem Karl Heidelberg in Danzig ist Procura erteilt;

bei Nr. 1994 betreffend die Firma „Ludwig Wittmoser“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2170 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Westpr. Vulkanisier-Anstalt und Gleitschuh-Fabrik Reddner & Seydack“ in Danzig: Die Procura des Willy Seydack ist erloschen;

bei Nr. 3017 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Karnath & Co.“ in Danzig: Der Kaufmann Erwin Spitzer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden;

bei Nr. 3122 betreffend die Firma „Robert Colas“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3517 betreffend die Firma „Johannes Czerwinski“ in Danzig: Der Schneider Otto Schmidt in Danzig ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Juli 1922 begonnen. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen. An Georg Aretnedht und Emil Raekel in Danzig ist Gesamtprocura erteilt;

bei Nr. 3522 betreffend die Firma „Rudolf Witt“ in Danzig: Dem Hans Witt in Danzig ist Procura erteilt;

bei Nr. 2090 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Carl Schwiedland & Co.“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

unter Nr. 3721 die Firma „Carl Schwiedland“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Carl Schwiedland ebenda.

Danzig, den 22. Juli 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

Anhang

an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Oeffentlichen Anzeiger

I. Steckbriefe.

Folgende Personen sind zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern. Mitteilung — auch des Altkennzeichens — an die ersuchende Behörde.

70 Bigus, Franz Leo, Arbeiter, geb. 6. 11. 1894 zu Oliva, Kreis Danziger Höhe, zuletzt wohnhaft Oliva, Seestraße 11 a, Größe 1,65 m, Gestalt schlank,

Haare blond, Augen blau, abzuliefern Gerichtsgefängnis Danzig. Akten 23 D. 160/22.

Danzig, 24. 7. 1922. Amtsgericht, Abtl. 23.

71 V. Erledigte Steckbriefe usw.

Gurowski, Johann (Nr. 337, 1919).
Wilinski, Josef (Nr. 902, 1919).

Einrückungsgebühren betragen für die zweigepaltene Zeile oder deren Raum vom 16. Juli 1922 6 M.
Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schrotz in Danzig.